

Spodnam® DC

Lassen Sie Ihre Erträge nicht platzen!

Mit dem Pflanzenstärkungsmittel Spodnam® DC ist Schotenplatzen kein Thema mehr. Spodnam® DC erhöht die Platzfestigkeit und wirkt wie eine Ausfallbremse. Gehen Sie entspannt in die Rapserte und ernten Sie alles, was gewachsen ist.

Vorteile von Spodnam® DC

- **Sichert Schoten und Erträge**
- **Ermöglicht die Ernte zum besten Termin**
- **Steigert die Ausnutzung der Mähdscherleistung**
- **Erhöht Wirtschaftlichkeit und Gewinn**

Jetzt breiteres Einsatzfenster dank neuer Indikationen!


Kultur	Aufwandmenge	Wasser	Zeitpunkt
Raps	1,25 l/ha	150–300 l/ha	Schotenfarbe wechselt von grün zu gelb
Futtererbsen	1,25 l/ha	300 l/ha	obere Hülsen werden gelb
Ackerbohne	1,25 l/ha	300 l/ha	obere Hülsen werden reif
Grassamen	1,5 l/ha	400 l/ha	10 Tage nach der Hauptblüte zweimal gegenläufig 0,75 l/ha oder im Splitting 0,75 l/ha nach der Hauptblüte und 10 Tage später 0,75 l/ha
Sikkationszusatz	0,7 l/ha	200 l/ha	zum Zeitpunkt der Glyphosatanwendung

Unsere Empfehlung 2012


Gegen Schotenplatzen in Raps

zur Schotenstabilisierung


Spodnam® DC 1,25 l/ha




72



75



82



89

BBCH

© = Produktnamen sind registrierte Marken der Hersteller

Spodnam® DC ist ein flüssiges Pflanzenstärkungsmittel, welches das vorzeitige Aufplatzen der Rapsschoten und der Hülsen bei Leguminosen verhindert und eine gleichmäßige Abreife ermöglicht. Die Früchte (Karyopse) der Gräser halten zudem besser in den Fruchtständen.

Wirkstoff: 58 % w/w Terpene Polymer
Formulierung: Suspoemulsion (SE)
Packungsgrößen: 4 x 5 l Kanister

Listungsnummer LS6781-00

Xi Reizend
N Umweltgefährlich

SP001 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

R38 Reizt die Augen und die Haut.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

S 23 Aerosol nicht einatmen.

S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/
 Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSGEBIETE UND -BESTIMMUNGEN:

Festgesetzte Anwendungsgebiete

Zweckbestimmung	Pflanzenerzeugnisse/Objekt	Anwendungs-Nr.
Platzfestigkeit der Schoten	Raps	LS 006781-00/00
Platzfestigkeit der Hülsen bzw. Halt der Karyopse	Futtererbsen, Ackerbohnen und Grassamen	LS 006781-00/01
Sikkationszusatz	Raps	LZ 007013-00/00

GEBRAUCHSANLEITUNG

WIRKUNGSWEISE

Spodnam® DC ist ein einzigartig formuliertes Polymer aus der Gruppe der Terpene. Spodnam® DC bildet eine semipermeable Schicht über die Schoten. Feuchtigkeit kann nach der Behandlung nicht mehr in die Schote eindringen und verhindert ein vorzeitiges Aufplatzen der Schoten. Zugleich dringt Feuchtigkeit aus dem Schoteninneren nach außen, so dass die Schoten gleichmäßig abreifen. Die Schoten bleiben flexible und biegsam.

WIRKUNGSSPEKTRUM

Stärkung des Schotenverschlusses in Raps

HINWEISE ZUR SACHGERECHTEN ANWENDUNG

■ Anwendungsempfehlungen

Raps

Soloanwendung: 1,25 l/ha in 150–300 l Wasser/ha.

Die Wassermenge ist in Abhängigkeit der Bestandesdichte anzupassen.

Beginn der Applikation: Schotenfärbung wechselt von Dunkelgrün nach Hellgrün

Letzte Applikation: Schotenfarbe Gelb; Schoten biegsam (Kreisbildung ohne Aufplatzen der Schote möglich)

Anzahl Anwendungen: Maximal 1 je Vegetationsperiode

Regenfest: nach 30 Minuten

Sikkationszusatz im Raps

0,7 l/ha in 200 l Wasser/ ha

Applikationszeitpunkt: zum Zeitpunkt der Glyphosatanwendung

Anzahl Anwendungen: Maximal 1 je Vegetationsperiode

Futtererbsen und Ackerbohnen

1,25 l/ha in 300–500 l Wasser/ ha.

Applikationszeitpunkt: bei Futtererbsen wenn obere Hülsen werden gelb, bei Ackerbohnen wenn obere Hülsen reif werden.

Anzahl Anwendungen: Maximal 1 je Vegetationsperiode

Grassamen

1,5 l/ha in 400 l Wasser/ ha

Applikationszeitpunkt: 10 Tage nach der Hauptblüte zweimal gegenläufig 0,75 l/ha oder im Splitting 0,75 l/ha nach der Hauptblüte und 10 Tage später 0,75 l/ha

Anzahl Anwendungen: Maximal 1 je Vegetationsperiode

■ Verträglichkeit

Spodnam® DC erwies sich in der empfohlenen Aufwandmenge in Raps als sehr gut pflanzenverträglich. Nach der Anwendung von Spodnam® DC folgende Kulturen werden in keiner Weise beeinflusst.

■ Nachbau

Die Anwendung von Spodnam® DC hat keinerlei Einfluss auf die nachfolgende Kultur.

■ Wartezeit

keine

HINWEISE ZUR ANWENDUNGSTECHNIK

■ Mischbarkeit

Bei Verwendung mehrerer Produkte in einer Tankmischung können unvorhergesehene Wechselwirkungen auftreten. Generell sind die Gebrauchsanleitungen der Mischpartner zu beachten sowie die Grundsätze der Guten Landwirtschaftlichen Praxis.

■ Spritztechnik

Spritzfass zu 1/3 mit Wasser auffüllen, Spodnam® DC hinzugeben und unter Umrühren Tank mit Wasser auffüllen.

Spodnam® DC wird im Spritzverfahren ausgebracht.

■ Restmengenverwertung

Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Behälter restlos entleeren, mit Wasser ausspülen und Spülwasser der Spritzbrühe begeben. Eventuell auftretende Reste von Spritzbrühe und aus der Gerätereinigung nie in die Kanalisation oder im Freiland ablassen, sondern verdünnt auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen.

■ Spritzenreinigung

Nach Beendigung der Spritzung muss das Gerät sorgfältig gereinigt werden:

– Technisch unvermeidbare Restmenge im Verhältnis von mindestens 1:10 mit Wasser verdünnen und bei laufendem Rührwerk auf behandelter Fläche ausbringen.

– Ca. 10-20 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl, am besten unter Einsatz einer integrierten Reinigungsdüse, abspritzen. Rührwerk für mindestens 15 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der behandelten Fläche verspritzen.

Die grobe Reinigung von Spritzen mit Wasser und Waschbürste auf dem Feld vornehmen. Reste von Rei-

nigungswasser nicht über die Hofabläufe in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen. Spritzgeräte regelmäßig auf einem Prüfstand testen lassen.

■ Abfallbeseitigung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben.

Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de. Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

■ Haftung

Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten wie z.B. das Wetter, außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für gleich bleibende Beschaffenheit.

s. allgemeinen Text an anderer Stelle.

HINWEISE ZUM SCHUTZ DES ANWENDERS

- | | |
|-------|---|
| SB001 | Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. |
| SE110 | Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel. |
| SS110 | Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel. |
| SS210 | Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel. |

■ Erste Hilfe

- | | |
|--------------------|--|
| Nach Augenkontakt: | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. |
| Nach Hautkontakt: | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Nach Einatmen: | Verunglückten an die frische Luft bringen. Sofort Arzt hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken: | Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen. |

■ Hinweise für den Arzt

Symptome: keine spezifischen Symptome bekannt.

Antidot: Kein spezifisches Antidot bekannt.

Sofortmaßnahmen: Symptomatische Behandlung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt:

<http://www.nufarm.com/DE/Sicherheitsdatenbltter>

HINWEISE ZUM UMWELTVERHALTEN

■ Einfluss auf Nutzorganismen

Keine

■ Einfluss auf Gewässerorganismen

Keine

■ Gewässerschutz

Wasserschutzgebietsauflage: Keine

HINWEISE FÜR TRANSPORT UND LAGERUNG

■ Transport

ADR/RID: 9 III; UN: 3082

Produkt nicht unter 0° C und über 30° C transportieren.

■ Lagerung

LGK: 10

So lagern, dass Betriebsfremde keinen Zutritt haben.

Lagerung und Transport haben in geschlossenen Originalverpackungen, nicht unter 0 °C und über 30 °C sowie getrennt von Lebensmitteln, Getränken, Futtermitteln und deren Verpackungen zu erfolgen.